

F-Junioren trafen sich zu ihren Spielfesten



Keine Tabellen, kein Turniersieger und kein Stadtmeister – die Spielordnung des Deutschen Fußball-Bundes für F-Junioren sieht es so vor. Deshalb gab es am Sonntag auch in Dorsten für diese Altersklasse keine Hallenstadtmeisterschaft, sondern zwei Spielfeste. Aufgeteilt in zwei Gruppen traten die heimischen Vereine mit ihren Teams in der Wulfener Gesamtschulhalle an. Die JSG Lembeck/Rhade/Deuten hatte als Ausrichter keinerlei mit den fairen Spielen, bei denen die jungen Kicker ohne Schiedsrichter zurechtkamen. Da korrigierten selbst die eigenen Mitspieler übereifrige Kollegen, die aus einem Abstoß schnell mal einen Eckball machen wollten, und auch Freistoß-Entscheidungen bedurften keiner großen Diskussionen. In dieser Hinsicht können ältere Jahrgänge – vor allem die Senioren – vom Fußball-Nachwuchs sicher noch etwas lernen. Was natürlich nicht hieß, dass die F-Junioren nicht mit genauso großem Ehrgeiz bei der Sache waren. Da traten entnervte Torhüter gegen den Pfosten, da jubelten Torschützen wie ihre Vorbilder aus der Bundesliga und da musste ein trauriger Spieler nach einer Niederlage von Papa getröstet werden. Und insgeheim hatte wohl auch so mancher im Kopf doch seine eigene Tabelle ausgerechnet – immerhin standen die Ergebnisse der laufenden Spiele ja groß auf der Anzeigentafel. Viele weitere Bilder der F-Jugend-Spielfeste sehen Sie auf unserer Homepage unter

www.DorstenerZeitung.de

FOTOS ANDREAS LEISTNER / JOACHIM LÜCKE